

Medienmitteilung

Geschäftsgang 1. Halbjahr 2011

Anziehender Auftragseingang und signifikante Ergebnissteigerung

- Deutliches organisches Wachstum im Auftragseingang um 70% oder 58 Mio. CHF
- Umsatzerlös akquisitions- und währungsbereinigt 20% über Vorjahresperiode
- EBIT mehr als verdoppelt auf 9.3 Mio. CHF
- Reingewinn um 79% gesteigert auf 5.4 Mio. CHF bzw. CHF 1.94 je Aktie
- Integration von Dörries Scharmann auf Kurs

Der Auftragseingang der an der SIX Swiss Exchange notierten StarragHeckert-Gruppe hat sich im Vergleich mit dem 1. Halbjahr 2010 um 155% auf 173 Mio. CHF erhöht (akquisitions- und währungsbereinigt +70%). Der Umsatzerlös ist im Vorjahresvergleich um 90% auf 182 Mio. CHF angestiegen. Akquisitions- und währungsbereinigt betrug das Umsatzwachstum 20%. Entsprechend konnte das Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 3.8 Mio. CHF auf 9.3 Mio. CHF mehr als verdoppelt werden. Der Reingewinn betrug 5.4 Mio. CHF bzw. CHF 1.94 je Aktie.

Deutliches organisches Wachstum

Im ersten Halbjahr 2011 konnte ein Auftragseingang von 173.3 Mio. CHF erreicht werden, verglichen mit 67.9 Mio. CHF in der Vorjahresperiode. Akquisitions- und währungsbereinigt entspricht dies einem organischen Wachstum um 69.6%. Die Marktsegmente Maschinenbau und Transport profitieren von einer deutlich gestiegenen Auslastung. Im Kundensegment Luftfahrtindustrie fällt der zivile Flugzeugbau durch eine deutliche Belebung der Investitionstätigkeit auf, während sich bei den militärischen Projekten Verzögerungen ergaben. In der Sparte Windenergie und in der konventionellen Energieerzeugung zeichnet sich dagegen noch keine Belebung ab. Unser Wachstum im

Auftragseingang war im Berichtssemester vor allem durch die Region Europa getragen, wobei auch in Asien und Amerika positive Zuwachsraten erzielt werden konnten.

Der Umsatzerlös erreichte 182.8 Mio. CHF verglichen mit 96.1 Mio. CHF in der Vorjahresperiode. Dies entspricht einem währungs- und akquisitionsbereinigten Anstieg um 19.5%. Der Umsatzerlös liegt infolge des deutlich schwächeren Euros unter dem halben Pro-Forma Wert des Vorjahres. Der Auftragsbestand hat sich hauptsächlich wegen des schwächeren Euros aber auch wegen der tiefen Auftragseingänge bei Dörries Scharmann von Pro-Forma 259.2 Mio. CHF zum 31. Dezember 2010 auf 230.1 Mio. CHF per 30. Juni 2011 reduziert. Ab dem zweiten Quartal 2011 ergibt sich wieder eine leicht positive Book-to-bill Ratio von 1.02.

Signifikante Ergebnissteigerung

Die EBIT-Marge stieg von 4.0% in der Vorjahresperiode auf 5.1%. Dies entspricht einer Erhöhung von 3.8 auf 9.3 Mio. CHF. Der Reingewinn erhöhte sich um 79% auf 5.4 Mio. CHF bzw. CHF 1.94 je Aktie. Der Reingewinn wurde infolge des schwächeren Euros durch Umrechnungseffekte von 0.6 Mio. CHF bzw. 0.22 CHF je Aktie belastet.

Die Bilanzsumme lag am 30. Juni 2011 bei 320.9 Mio. CHF und damit hauptsächlich währungsbedingt um 11.5 Mio. CHF unter dem Pro-Forma Wert per 31. Dezember 2010. Die Kapitalstruktur bleibt äusserst solid. Nach der Akquisition von Dörries Scharmann und der anfangs Mai abgeschlossenen Kapitalerhöhung ergibt sich zum 30. Juni 2011 eine komfortable Eigenkapitalquote von 53.5%.

Anhaltende Investitionen in die Zukunft

Im ersten Halbjahr 2011 investierte StarragHeckert 5.3 Mio. CHF für den Erwerb des Grundstücks für das künftige Werk in Bangalore/Indien sowie zur rationelleren Leistungserbringung in den europäischen Werken. Der Beginn der Bauarbeiten für den neuen Technologie-/Fertigungsstützpunkt in Indien ist noch für diesen Sommer vorgesehen. Die Investitionen in Forschung und Entwicklung werden auf dem Vorjahresniveau gehalten. An der bevorstehenden EMO Hannover vom September, der weltweit bedeutendsten Werkzeugmaschinenmesse, wird StarragHeckert wiederum mit zwei Produktneuheiten aufwarten.

Beschaffung als Herausforderung

Auf der Beschaffungsseite sehen wir uns mit Preiserhöhungen und erheblich längeren Lieferfristen konfrontiert, weil einige Komponentenhersteller während der vergangenen Krise Kapazitäten abgebaut bzw. verlagert haben. Als Reaktion passten wir unsererseits die Preise an, was sich ab dem zweiten Halbjahr positiv bemerkbar machen wird.

Belastung durch starken Schweizer Franken limitiert

Der starke Schweizer Franken belastet StarragHeckert hauptsächlich bei der Umrechnung der Finanzkennzahlen der deutschen Werke. So hat sich der Euro-Durchschnittskurs verglichen mit dem ersten Halbjahr 2010 um 15% abgeschwächt. Da sowohl Umsatzerlös als auch Kosten zu einem wesentlichen Teil in Euro anfallen, sind die operativen Risiken aus Währungsschwankungen nicht zuletzt dank der Akquisition der Dörries Scharmann vergleichsweise gering.

Integration von Dörries Scharmann auf Kurs

Die Integration von Dörries Scharmann in unsere Gruppe wird von einem vierköpfigen Steuerungskomitee aus beiden Firmen geleitet und schreitet planmässig voran. Das Komitee wird von sechs themenspezifischen Task Force-Gruppen unterstützt, die ihre Arbeit im April aufnehmen. Insgesamt haben sich die ähnlichen Firmenkulturen und die gemeinsamen Werte als grosser Vorteil in der Integration erwiesen, was uns eine rasche Umsetzung der Vision „One Team – One Company“ ermöglicht. Priorität hat zurzeit die Erzielung von Synergien mit Blick auf die Steigerung des Auftragsvolumens.

Eingeschränkte Visibilität

Die Visibilität in unseren Absatzmärkten ist weiterhin eingeschränkt. Die Marktsegmente Maschinenbau und Transport profitieren von einer deutlich gestiegenen Auslastung. Ebenso verzeichnet die zivile Luftfahrt hohe Auftragseingänge. Andererseits sind die durch die Schuldenkrise ausgelösten Verunsicherungen keine gute Basis für langfristige Investitionsentscheidungen. Die hohe Volatilität der Devisenmärkte und die kontinuierliche starke Aufwertung des Schweizer Frankens erschweren Prognosen zusätzlich. StarragHeckert erwartet eine weiterhin positive Entwicklung im Auftragseingang. Umsatzerlös und Ergebnisse dürften sich im zweiten Halbjahr in der gleichen Grössenordnung wie im ersten Halbjahr entwickeln.

StarragHeckert ist zusammen mit Dörries Scharmann ein technologisch weltweit führender Anbieter von Werkzeugmaschinen zum Bohren, Drehen, Fräsen und Schleifen von mittleren bis grossen Werkstücken aus Metall und Verbundwerkstoffen.

Zu den Kunden zählen vor allem international tätige Unternehmen in den Zielmärkten Luftfahrt, Energie, Transport und Maschinenbau. Die Produkte einschliesslich Technologie- und Serviceleistungen ermöglichen den Kunden, substantielle Produktivitätsfortschritte zu erzielen. Sie werden unter folgenden Marken vertrieben: Starrag, Dörries, Heckert, Scharmann, SIP, Droop + Rein, TTL, Berthiez, WMW und Ecospeed.

Die StarragHeckert-Gruppe mit Hauptsitz in Rorschacherberg/Schweiz betreibt Produktionsstandorte in der Schweiz, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien sowie Indien und verfügt über Vertriebs- und Servicegesellschaften in zahlreichen weiteren Ländern.

Die Muttergesellschaft der Gruppe ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (Ticker: STGN).

Rorschacherberg, 29. Juli 2011

StarragHeckert Holding AG

Kennzahlen

in Mio. CHF	1)	30.06.2010	31.12.2010	2)
	30.06.2011			31.12.2010 Pro Forma
Auftragseingang	173.3	67.9	188.3	332.4
Auftragsbestand	230.1	92.5	103.9	259.2
Umsatzerlös	182.8	96.1	199.2	391.9
Segmentumsatz BU1	39.6	52.0	100.9	100.9
Segmentumsatz BU2	64.7	44.0	98.1	98.1
Segmentumsatz BU3	78.2	-	-	192.7
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	9.3	3.8	10.1	22.5
EBIT in % des Umsatzerlöses	5.1%	4.0%	5.1%	5.7%
Reingewinn	5.4	3.0	8.1	14.4
Reingewinn je Aktie (in CHF)	1.94	1.21	3.27	4.29
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	-6.6	15.1	32.2	62.3
Investitionen	70.9	2.1	4.2	8.1
Free Cash Flow	-11.9	13.0	28.0	54.2
Total Aktiven	320.9	173.2	169.4	332.5
Eigenkapital	171.8	110.6	108.5	177.9
Eigenkapitalrendite (ROE)	6.2%	5.5%	7.5%	8.1%
Nettoliquidität	10.0	21.7	31.1	31.3
Anzahl Mitarbeiter	1'452	746	739	1'439

1) unter Einbezug von Dörries Scharmann ab Erstkonsolidierungszeitpunkt 19. Januar 2011.

2) Pro Forma, wie wenn der Erwerb von Dörries Scharmann und die am 2. Mai 2011 abgeschlossene Kapitalerhöhung bereits am 31. Dezember 2009 stattgefunden hätten.

Der Halbjahresbericht 2011 kann unter folgendem Link abgerufen werden:
<http://www.starragheckert.com/sh/index.php/de/investoren/geschaeftsbericht>

Für weitere Auskünfte

Dr. Frank Brinken
CEO
Phone +41 71 858 81 11
Fax +41 71 858 82 09

Gerold Brütsch
CFO
Phone +41 71 858 81 11
Fax +41 71 858 82 30

media@starragheckert.com

investor@starragheckert.com

www.starragheckert.com

www.ds-technologie.com

Nächste Termine

- Zwischeninformation 3. Quartal 2011 4. November 2011
- Erste Information zum Jahresabschluss 25. Januar 2012
- Jahresabschluss 2011 / Geschäftsbericht 9. März 2012
- Analysten- und Bilanzmedienkonferenz in Zürich 9. März 2012
- Generalversammlung 20. April 2012
- Zwischeninformation 1. Quartal 2012 4. Mai 2012
- Halbjahresbericht 27. Juli 2012

Die vorliegende Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die mit gewissen Risiken, Unsicherheiten und Veränderungen behaftet sein können, die nicht voraussehbar sind und sich der Kontrolle von StarragHeckert entziehen. StarragHeckert kann daher keine Zusicherungen machen bezüglich der Richtigkeit solcher zukunftsgerichteter Aussagen, deren Auswirkung auf die finanziellen Verhältnisse von StarragHeckert oder den Markt, in dem Aktien und anderen Wertschriften der StarragHeckert gehandelt werden.